

Vogelkundliche Berichte und Informationen, Ausgabe Oberösterreich

Folge 133, April 1977
herausgegeben von

Vogelschutzstation Steyregg und Landesgruppe Oberösterreich der
Österreichischen Vogelwarte

p.A.: Dr. Gerald Mayer, Kroatengasse 14, 4020 Linz/Donau

Daten für das Handbuch der Vögel Mitteleuropas:

Die Herausgeber des Handbuches haben um Mitarbeit bei der Erstellung von Verbreitungskarten für einige Vogelarten gebeten. Dazu sind Beobachtungen von folgenden Vogelarten erforderlich:

Grauspecht	Sperlingskauz
Mittelspecht	Rauhfußkauz
Weißrückenspecht	Wiedehopf
Dreizehenspecht	

Dazu kommen noch Angaben über die Türkentaube im Bereiche der Alpen. Die Daten sollen aus den letzten 5 (maximal 10) Jahren stammen.

Alle Mitarbeiter werden gebeten, die Daten aus den vergangenen Jahren vorläufig zusammenzustellen und heuer besonders auf diese Arten zu achten. Mit einer der nächsten Folge der Berichte und Informationen werden dann Karteikarten zur Meldung ausgesandt. Die Angaben sollen für jede Beobachtung den Ort, das Datum und wenn möglich, das entsprechende Rasterquadrat umfassen.

Wintergäste 1976/1977:

Dieser Folge der Berichte und Informationen liegen die Vordrucke zur Meldung der Wintergäste bei. Alle Mitarbeiter werden gebeten, die Meldung möglichst rasch abzugeben.

Kreuzschnabelverluste auf Straßen:

Aus Sandl meldeten Erlach und Lego, daß im heurigen Winter durch den Straßenverkehr eine größere Anzahl von Kreuzschnäbeln zu Grunde ging. Die Tiere nahmen offenbar Salz bzw. Salzwasser auf und waren nicht in der Lage, rechtzeitig und rasch genug vor Autos auszuweichen. Unter den in das Oö.Landesmuseum eingelieferten Fichtenkreuzschnäbeln befand sich auch ein Kiefernkreuzschnabel.

- 2 -

Beutelmeisen in Viechtwang:

Am 19.3.1977 beobachtete N.Pühringer im Garten seiner Eltern in Viechtwang 4 bis 5 Beutelmeisen; 3 Tiere übernachteten unter dürren Eichenblättern. Am nächsten Tag waren die Tiere noch anwesend; J.Resch konnte die Beobachtung bestätigen.

Berichtigung zur Folge 132:

Bei der Zusammenstellung der Letztbeobachtungen ist die Angabe aus Viechtwang für den Wendehals auf Grund einer Datenverwechslung unrichtig. Das richtige Datum der Letztbeobachtung war der 12.9.

Steinadler bei Weitersfelden:

F.Priemetshofer berichtet: "Am 26.2., es lag Schnee, sah ein Kollege zwei Tiere aus verhältnismäßig kurzer Entfernung am Boden sitzen. Sie waren "unglaublich groß" und besaßen sehr auffällige Federhosen. Am frühen Nachmittag sichtete ich die Tiere über Weitersfelden in ziemlicher Höhe kreisen. Deutlich waren die ± brettförmigen Flügel, die "Finger" tief eingeschnitten, zu sehen. Auch die Größe fiel mir auf. Einigemal streckte ein Tier die Beine, sodaß auch ich die Hosen sah. Die Flügelunterseite entsprach in etwa, wenn auch nicht optimal, der Abbildung in Peterson. Eine dunklere Stoßbinde konnte ich ebenfalls sehen. Die Tiere kreisten lange über Weitersfelden, trotzdem war die Körperzeichnung nur ziemlich selten gut zu sehen. Schließlich verschwanden die Tiere Richtung St.Leonhard in den tief hängenden Wolken."

Diese Meldung wird deswegen so ausführlich wiedergegeben, weil sie beispielhaft für die Art ist, wie ein Bericht über die Beobachtung einer Seltenheit oder Ausnahmerecheinung abgefaßt werden sollte. Die eingehende Darstellung der beobachteten Einzelheiten ermöglicht eine Beurteilung der Richtigkeit der Beobachtung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [1977_133](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Oberösterreich 1-2](#)